

Skitour Haute Route, Chamonix - Zermatt

Die klassische „Haute Route“ auf den Spuren der Pioniere aus Chamonix

9. – 14. April 2012, 23. – 28. April 2012, 6 Tourentage

Die Haute von Chamonix nach Zermatt ist sicherlich die berühmteste und einer der herrlichsten Skitouren überhaupt! Sie verbindet nicht nur die beiden Bergsteigerorte Chamonix in Frankreich und Zermatt im Wallis sondern führt über weite Strecken durch atemberaubend wildes Hochgebirge wie man es sich nicht eindrucksvoller vorstellen kann. Es ist auch eine historische Skitour: die erste „Chamonix-Zermatt“ wurde bereits 1903 von einer Gruppe Chamoniarden unternommen und führt auf grossen Strecken über die „Patrouille des Glaciers“ im Wallis. Die Szenerie wechselt ständig und beginnt bei den himmelhohen Granitnadeln und Nordwänden im Tal von Chamonix. Vorbei am Matterhorn schwingen Sie gegen Ende dieser Woche über die gigantischen Gletscherflächen der Walliser Alpen hinab ins frühlinggrüne Zermatt, das jetzt in der Zwischensaison einen ganz besondern Charme ausstrahlt. Alle Hütten in denen Sie schlafen werden, sind neu renoviert und glänzen mit dem puristischen Komfort des Hochgebirges und feinem Essen und Getränken. Lassen Sie sich dieses besondere Skiabenteuer für gute Skifahrer nicht entgehen!

Treffpunkt: 9:00 Uhr; Rezeption „Hotel de la Couronne“, Argentièrre (F, Haute-Savoie); Dauerparkplätze (gratis) an der Talstation „Grand Montet“.
Anreise mit ÖV ab Zürich z.B. um 15.04 Uhr ab/ an 19:41 Uhr Bahnhof Argentièrre (F)

Tag 1: Argentièrre (F) bei Chamonix – Grand Montet (3297 m) – Argentièrre Hütte (3170)
Eine Anreise am Vortag bringt Ihnen sicher nur Vorteile. So können Sie entspannt diese grossartige Tour angehen und ohne Stress am nächsten Tag starten. Wenn Sie bereits am Vortag anreisen möchten empfehlen wir dazu unser „Hotel de la Couronne“ direkt an der Hauptstrasse in Argentièrre. In den zahlreichen Geschäften dort lässt sich auch fehlendes Material schnell ersetzen.
Sie treffen dann spätestens am Morgen Ihren BERIE Bergführer im Hotel. Nach der Begrüssung und einem kurzen Briefing laufen Sie zur Talstation der Grand Montet Bahn. Dort finden Sie auch gratis Dauerparkplätze. Nach der Seilbahnfahrt zur Gipfelstation „Aiguille des Grands Montets“ starten Sie mit einer atemberaubend schönen Abfahrt hinunter auf dem Rognon Gletscher ins Argentièrre-Becken. Umgeben von imposanten und bekannten Nordwänden liegt der Gletscher in einer dramatischen Szenerie aus Eis, Schnee und orange-rotem Chamonixgranit. Während dem Zustieg zur Argentièrre Hütte ist Gelegenheit zur Auffrischung im Umgang mit dem LVS-Gerät und an den zahlreichen Gletscherspalten können Sie mit Ihrem Bergführer Rettungsmethoden ausprobieren. Am frühen Nachmittag erreichen Sie die Hütte und haben Zeit sich nochmals auf die relativ hohe Meereshöhe einzustellen. Verbringen Sie dann eine behagliche Nacht auf der einmalig gelegenen Argentièrre Hütte (2771 m) und träumen Sie von den kommenden Abenteuern.
Aufstieg: 170 hm; Abfahrt: 700 hm;



1 / 4

Tag 2: Argentière Hütte (3170) - Col du Chardonnet (3323m) – Fenêtre de Saleina (3267 m) – Col des Ecandies (2790 m) – Champex (1500 m)

Früh am morgen brechen Sie im Schein der Stirnlampen auf um im steilen Gelände zum Col du Chardonnet (3323 m) aufzusteigen. Die Abseilstrecke auf der Ostseite zum Gletscher hinunter ist gut gesichert am Seil Ihres Bergführers kein Problem, und bietet spektakuläre Tiefblicke und Fotomotive. Die Route führt an den eisbehangenen Wänden der Aiguille de Chardonnet und der Aiguille d'Argentière vorbei und weiter über die beiden Passübergänge Fenêtre de Saleina, den Trientgletscher und den Col des Ecandies. Freuen Sie sich jetzt auf eine grandios lange Abfahrt durch das breite Tal von Arpette bis hinunter durch den Wald oberhalb von Champex und dem sonnigen Relais d'Arpette. Nach dieser Abfahrt schmeckt das erste kühle Getränk in der Frühlingssonne auf der Sonnenterrasse am besten! Zu Fuss erreichen Sie am Nachmittag unser einfaches Hotel in Champex und freuen sich sicher auf eine heisse Dusche! Sie übernachten heute in der Pension „En Plein Air“ und geniessen das feine Abendessen der Gastgeberin.
Aufstieg 1000 hm; Abfahrt: 2000 hm

Tag 3: Champex – Taxi nach Verbier – Rosablanche (3336 m) – Cabane Prafleuri (2624 m)

Gut ausgeschlafen fahren Sie zunächst mit einem Taxi ca. 1 h nach Verbier. Mit der Seilbahn überwinden Sie den im Frühling schon schneefreien Weg zur Station Les Ruinettes (2255 m). Ein erster sonniger Aufstieg führt vorbei an der Cabanne du Montfort und von dort zum Col de la Chaux (2940 m). Nach einer kurzen Abfahrt geht es wieder hinauf zum Col du Momin (3003 m). Jetzt können Sie den ersten Gipfel dieser Tour besuchen und steigen bei guten Verhältnissen auf den höchsten Punkt der Rosablanche (3336 m). Der herrliche Aussichtsgipfel ist auch ein Etappenziel der „Patrouille des Glaciers“. Die Abfahrt über den Glacier de Prafleuri und den rassigen Steilstufen vor der schönen Hütte ist unvergesslich. Nacht und Abendessen in der Cabanne de Prafleuri. : Aufstieg: 1120 hm/ Abfahrt: 890 hm

Tag 4: Cabane Prafleuri (2624 m) – Col des Roux (2804 m) – Cabane des Dix (2928 m)

Gleich nach der gemütlichen Prafleuri Hütte ziehen Sie Ihre Spuren steil hinauf zum Übergang auf dem Col des Roux. Steile und weitläufige Hänge leiten hinab zum eisbedeckten Stausee „Lac des Dix“. Oberhalb des Westufers dieses wichtigen Stausees führt Ihr Weg zum Pas du Chat und zum Tete Noir an dessen südseitige Felsen sich die Dix Hütte schmiegt. Ein grandioser Platz: die Hütte liegt am Fuss des Montblanc de Cheilon und bietet einen Panoramablick wie er nur im Hochgebirge erlebbar ist. Diese Etappe ist auch nicht sehr lange und nach dem späten Mittagessen ist Zeit für ein ausgiebiges Schläfchen auf der Sonnenterrasse. Gönnen Sie Ihrem Körper diese geplanten Ruhephasen um die Tour in vollen Zügen geniessen zu können. Fakultativ ist aber noch eine Nachmittagstour auf den Gipfel der „La Luette (3369 m) oder zum Col de Cheilon (3243 m) möglich.
Abendessen und Übernachtung. Aufstieg: 690 hm; Abfahrt 420 hm

Tag 5: Cabane des Dix (2928 m) – Pigne d’Arolla (3796 m) – Cabane des Vignettes (3160 m)

Diese landschaftlich grossartige Etappe ist ohne Zweifel sicher ein Höhepunkt der Haute Route. Der attraktive Skigipfel der Pigne d’Arolla liegt genau auf der Route zwischen den beiden hoch gelegenen Hütten. Ideal geneigte Gletscherhänge östlich des Montblanc de Cheilon führen zum schönen Aussichtsgipfel der Pigne d’ Arolla. Eine unglaubliche Weite macht sich breit und verschafft einen Überblick über die zurückgelegten und noch bevorstehenden Etappen. Skigenuss pur bieten die sonnigen Südosthänge hinab zur Cabane des Vignettes die seit einigen Jahren im neuen Glanz erstrahlt. Wenn Sie möchten lockt nach einer Pause noch eine Abfahrt auf dem Glacier de Piece hinunter Richtung Arolla. Abendessen und Übernachtung auf der Hütte.
Aufstieg: 970 hm / Abfahrt 740 hm.

Tag 6: Cabane des Vignettes – Col de l’Evêque (3382 m) – Col du Mont Brule – Col de Valpelline – Tiefmattengletscher – Zermatt (Furi) Cabane des Vignettes (3160 m)

Dies ist die „Königsetappe“ der Haute Route über die drei hohen Pässe hinüber nach Zermatt. Der Aufstieg zum Col de l’Evêque ist unkompliziert mit Skiern möglich und eine erste spannende Abfahrt leitet hinab zum Haute Glacier d’Arolla. Eine steile Spur zu Fuss mit den Skiern am Rucksack führt zum nächsten Übergang – Sie sind nun in Italien. Am Col de Valpelline beginnt das Finale der Haute Route mit der weiten Abfahrt über den Stockjigletscher. Einige Bruchzonen sorgen wieder für spannende Momente, diese perfekte Gletscherabfahrt wird sich aber tief in Ihr Gedächtnis brennen. Die ersten Frühlingsblumen begrüssen Sie nach der Schussfahrt auf dem Tiefenmattgletscher an der Staffalp, die sonnenverbrannten Walserhäuser von Zmutt und Furi laden bereits zum Sonnenbaden ein. In Furi endet auch Ihre Skidurchquerung von Chamonix nach Zermatt auf der Sonnenterrasse eines netten Bergrestaurants.

Zermatt wartet nun auf Ihren Besuch, die Bergsteigerstadt versprüht jetzt in der Zwischensaison einen ruhigen Charme und Sie geniessen die entspannte Atmosphäre am Fuss des Matterhorns.

Falls Sie nicht mit ÖV angereist sind, organisieren wir den Transfer zurück nach Chamonix mit dem Sammeltaxi. (Fahrzeit ca. 2,5 h)

Ansonsten verabschieden Sie sich von Ihrem Bergführer und der Gruppe nach einem letzten Kaffee am Bahnhofsbuffet.

Charakter der Touren:

Lange, hochalpine winterliche Durchquerung auf Skiern / Snowboard in einer der höchsten Regionen der Alpen. Sie sollten sehr sicher Ihre Skier in allen Schneearten beherrschen. Die Route führt oft über stark vergletschertes Gelände, die Spaltensturzgefahr ist an manchen Stellen nicht zu unterschätzen aber es gibt nur wenige wirklich exponierte Stellen. Erfahrungen im vergletscherten Gelände sind von Vorteil. Über kurze Strecken müssen Sie auch mit den Skiern am Rucksack zu Fuss aufsteigen oder mit Steigeisen über einfache Felsen klettern. Sie sollten bereits Erfahrungen mit leichteren Skitouren haben (z.B. BERIE Level I) um auch bei steilen Aufstiegen mit Skiern keine Probleme zu haben. Trainieren Sie bitte ausreichend lange vor Reiseantritt Ihr Herz- und Kreislaufsystem damit Sie über eine sehr gute Kondition und genügend Kraft für lange Abfahrten verfügen.

Anforderungen:

Kondition für anspruchsvolle Skitouren im Hochgebirge von 4 - 6 Stunden im Aufstieg bei gemütlichem Gehtempo und genügend Pausen. Sichere Abfahrtstechnik in allen Schneearten. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit in Steilpassagen vom Skidepot zum Gipfel.

Leistungen:

- ▶ 6 Tage geführte Skitour durch Staatl. gepr. Berg- und Skiführer, Organisation der Reise
- ▶ 5 x Ü+HP; 4 x CAF/SAC Hütten Lager; 1 x Hotel/Pension MBZ in Champex, Tarentee am Morgen
- ▶ 5 - 8 TeilnehmerInnen / Bergführer
- ▶ **Preis/Person: CHF 1'330.- / EUR 1'023.-** (Euro Kursanpassung vorbehalten)

Zusatzkosten:

- ▶ An- und Abreise nach Argentière/Chamonix
- ▶ Transfer zurück von Zermatt nach Chamonix bei Bedarf (ca. CHF 30 – 40)
- ▶ einfache Fahrt mit der Seilbahn von Verbier nach Les Ruinettes (ca. CHF 18)
- ▶ Talfahrt mit der Seilbahn von Furi nach Zermatt (bitte Halbtax oder GEA mitnehmen)
- ▶ Getränke, Zwischenmahlzeiten

